

Forum Gegenwartsliturgik Auf dem Friedhof

Neue Formen der Bestattung

Mittwoch, 3.6.2026

18.15 bis ca. 19.45 Uhr

Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F001; Teilnahme auch per Zoom möglich.

Link erhältlich bei katrin.kusmierz@unibe.ch

Infos bei
katrin.kusmierz@unibe.ch
david.pluess@unibe.ch



Mit Anna-Katharina Höpflinger (Religionswissenschaft Bern) und David Plüss (Praktische Theologie, Bern)

An städtischen Friedhöfen lassen sich Umbrüche und Verschiebungen unserer Gegenwartskultur in Bezug auf den Tod und die Toten ablesen. Friedhöfe bilden diese ab und gestalten sie aktiv mit. In Friedhöfen finden sich über lange Zeit gewachsene und sich verändernde Religionskulturen, individuell oder in Milieus gelebte Religion, nichtreligiöse Sinndeutung, säkulare Bestattungspraktiken, kurz: die religiöse, weltanschauliche, kulturelle und ästhetische Pluralität einer Stadt. Dabei betreffen und verändern die Feuerbestattung und individualisierte Bestattungsformen ausserhalb des Friedhofs diesen in besonderer Weise. Reihengräber werden aufgehoben, geben Grünflächen frei oder werden durch Friedwälder ersetzt. Eine verblüffend grosse Vielfalt alternativer Bestattungsformen wird angeboten und löst die kommunal reglementierte Gleichförmigkeit des Reihengrabes ab. Der Friedhof wird zum Stadtpark. Trauergemeinden auf dem Weg zum Grab begegnen freundlich grüssenden Joggerinnen. Die sogenannten Megatrends der Säkularisierung, der Individualisierung und der religiösen Pluralisierung lassen sich am Friedhof beispielhaft ablesen und vertieft reflektieren.

Diese Veränderungen werden wir mit verschiedenen Fachpersonen aus der Religionswissenschaft, der Kunstgeschichte, der Friedhofsverwaltung (angefragt) und der Kirche besprechen.

Weitere Daten im Frühlingssemester:

Dienstag, 26.5., Politische Predigt 3.0 (mit Dr. theol. Christel Weber)